

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – Gesundheitsamt – als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Dienstsitz in Freiburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle für

Wasser- und Umweltingenieur/in (m/w/d) **oder Toxikologe/in (m/w/d)**

zu besetzen.

Informationen zum Landkreis finden Sie unter [Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald](#).

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Schwerpunkttätigkeit im Bereich der Trink- und Badewasserhygiene sowie des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes
- Fachliche Bewertungen von und Beratungen zu Umwelteinwirkungen auf die menschliche Gesundheit
- Bewertung von Prüfberichten und Gefährdungsanalysen, insbesondere bei Altlasten, Innenraumluft, Bioaerosolen, Radonvorkommen und Trinkwasserverunreinigungen
- Stellungnahmen zu gesundheitsrelevanten Themen in Planungsvorhaben sowie Genehmigungsverfahren
- Regionale geografische Auswertung der Trinkwasserbefunde und Bewertung der Wasserversorgungsanlagen mit Risikoprofil
- Sicherstellung der Einhaltung von hygienetechnischen Vorschriften und geltenden Rechtsnormen z.B. in der Trinkwasserversorgung und der Kommunalhygiene
- Mitwirkung beim Aufbau einer neuen Struktur zum Thema Umweltmedizin sowie bei der Entwicklung QM-Standards und Jahresüberwachungsprogrammen

Ihr Profil:

- Vorausgesetzt wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master- bzw. Diplomabschluss oder vergleichbar) im Bereich der Wasser- und Umwelttechnik, Toxikolo-

gie oder eine vergleichbare Studienfachrichtung. Der Abschluss muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Die Anerkennung der Gleichwertigkeit / Vergleichbarkeit von ausländischen Hochschulabschlüssen ist von der Bewerberin / dem Bewerber vorzulegen.

- Gesucht wird eine Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz sowie umfangreichen fachlichen Kenntnissen, insbesondere auf den Gebieten des Gesundheits-, Bau-, Verbraucher- und Umweltschutzes
- Verhandlungsgeschick, Flexibilität, Durchsetzungs- und Entscheidungskompetenz werden ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit und Bereitschaft, bei steigendem Effizienzdruck Impulse zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes auf Landkreisebene zu setzen.
- Erwartet wird ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Behörden, sowie eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.
- Vorausgesetzt wird eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung. Die Erfahrung auf mehreren Verwaltungsebenen oder in anderen Landratsämtern ist von Vorteil.
- Vorhandensein Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Rufdiensten wird erwartet

Unser Angebot:

- Eine Einstellung auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch individuelle Arbeitsmodelle
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem [Job Ticket BW](#).
- [Betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte](#).

Weitere Informationen:

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wir weisen darauf hin, dass für Personen, die in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes tätig werden sollen, vor Einstellung eine Nachweispflicht hinsichtlich einer Immunisierung gegen Masern besteht. Bei Nichtvorlage eines geeigneten Nachweises ist eine Einstellung im Öffentlichen Gesundheitsdienst ausgeschlossen.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Wagner (Tel.: 0761 2187 3200). Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Herr Pfister (Tel.: 0711 123 39208).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Abiturzeugnis, Bachelor- und Masterurkunde und Kopien der Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 301-I01 bis zum 29.09.2025** über [unser Online-Bewerbungsportal](#) zu. Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration finden Sie auf der Homepage unter [Datenschutz bei Bewerbungen](#).

